

Programm

Robert Schumann 1810-1856

„Er, der herrlichste von allen“ (Chamisso)
(Nr. 2 aus „Frauenliebe und -leben“ op. 42, 1840)

„Mit Myrten und Rosen“ (Heine)
(Nr. 9 aus „Liederkreis“ op. 24, 1840)

Wolfgang Amadeus Mozart 1756-1791

Arie des Sesto „Parto, parto“
aus „La clemenza di Tito“ KV 621 (1791)

Robert Schumann

Mignon „Kennst du das Land, wo die Zitronen blühn?“
(Goethe)
(Nr. 28 aus „Lieder-Album für die Jugend“ op. 79,
1849)

César Franck 1822-1890

Sonate A-Dur für Violine und Klavier (1886)
Sätze 1 und 2: Allegretto moderato • Allegro

Vincenzo Bellini 1801-1835

Arie der Nelly „Dopo l'oscuro nembo“
aus der Oper „Adelson e Salvini“ (1825)

Peter Tschaikowsky 1840-1893

Arie der Olga „Ah Tanya... Ya ne sposobna“
aus der Oper „Eugen Onegin“ (1878)

Robert Schumann

„Schöne Wiege meiner Leiden“ (Heine) op. 24.5
„Seit ich ihn gesehen“ (Chamisso) op. 42.1

César Franck

Sonate A-Dur für Violine und Klavier
Sätze 3 und 4: Recitativo-Fantasia: Moderato •
Allegretto poco mosso

Klavierparts bei den Vokalwerken: Jay J. Wang, bei der
Franck-Sonate: Rainer M. Klaas.

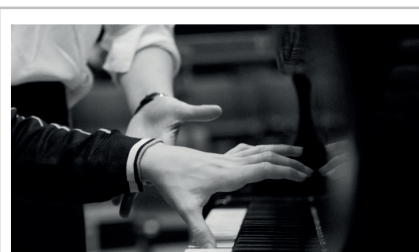
Nächste Konzerte

- 15.03.2026 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 19.04.2026 Benefizkonzert
Inner Wheel Club Recklinghausen-Marl
Rathaus Recklinghausen
Eintritt € 20 incl. Finger Food
- 30.08.2026 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 27.09.2026 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 25.10.2026 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 22.11.2026 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
Beginn jeweils 11.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der



**Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN**



© Anke Hunscha

studio :: busoni

— Klavierunterricht bis zur Konzertsreife
oder einfach für die innere Ruhe —
www.jaywang.de

DEBUT UM 11

Konzertreihe zur Förderung junger Musiker seit 1992
Künstlerische Beratung R.M. Klaas

22. Februar 2026

11.00 Uhr

**Ruhrfestspielhaus
Recklinghausen
Kassiopeia-Saal**

Veranstalter: DEBUT UM 11 e.V.

Postfach 101952 · 45619 Recklinghausen · www.debut-um-11.de

DEBUT UM 11

Unsere Gesangssolistin aus Düsseldorf spannt mit ihrer aus Lied und Arie gemischten Vortragsfolge einen großangelegten Bogen von Mozart über Bellini bis zu Schumann und Tschaikowsky, und die junge Geigerin aus Münster geht mit der Zweiteilung der berühmten Franck-Sonate auf diese letztendlich romantische Dramaturgie ein – ein zusammenhängend und spannend entworfenes Programm, zu dem wir herzlich einladen.

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Reservierung bis spätestens 13. Februar 2026 an:
info@debut-um-11.de (Telefon 02361 23702).

Keine freie Platzwahl

Eintrittskarten werden chronologisch nach Eingang vergeben und per Mail versendet.

Der Förderverein DEBUT UM 11 freut sich auf Ihren Besuch!

Ihre

Carolin V. K. M. M.

Eintritt frei!

... allerdings trägt Ihre Spende an den Förderverein DEBUT UM 11 e. V., Konto IBAN DE29 4266 1008 5106 3781 00 bei der Volksbank Marl-Recklinghausen, zur weiteren Unterstützung von Studium und Arbeit der jungen Musikerinnen und Musikern bei.

Gern stellen wir auf Wunsch eine Zuwendungsbestätigung aus.

HERZLICHEN DANK

Interpreten

Kim Holtappels (Mezzosopran)

wurde 2001 in Neuss geboren. Ihre musikalische Ausbildung begann sie im Alter von neun Jahren bei Gabri



riela Labanda in Meerbusch. Bereits früh sammelte sie Bühnenerfahrung, sowohl solistisch als auch im Ensemble und Chor. Ihre musikalische Entwicklung wurde in jungen Jahren unter anderem durch die Teilnahme an den „Kronenburg Classes“ der Jahre 2015-17 bei Martin Wölfel (Countertenor) und Markus Fohr

(Dirigent/Klavier) geprägt. Seit ihrem 16. Lebensjahr studiert sie an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf, zunächst als Jungstudentin, mittlerweile im Masterstudiengang Gesang. Dort arbeitet sie kontinuierlich mit Professor Konrad Jarnot, dessen künstlerische und gesangstechnische Betreuung eine zentrale Rolle in ihrer Ausbildung spielt. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer bisherigen Laufbahn liegt im Bereich Oper. Erste Erfahrungen sammelte sie in verschiedenen Hochschulproduktionen, darunter als „Kind“ in „L'enfant et les sortilèges“ von Maurice Ravel (2023), als „Trommler“ in „Der Kaiser von Atlantis“ von Viktor Ullmann (2024) sowie als „Diana“ in „La Calisto“ von Francesco Cavalli (2025). Darüber hinaus trat sie mit kleineren solistischen Partien an Häusern wie dem Theater Krefeld/Mönchengladbach auf und war unter anderem in der Tonhalle Düsseldorf, mit dem Musikkorps der Bundeswehr Siegburg und dem Jungen Philharmonischen Orchester Niedersachsen (JPON) zu hö-

ren. Bis Februar 2026 singt Kim Holtappels an der Deutschen Oper am Rhein die Rolle der „Fekluscha“ in „Katja Kabanova“ von Leoš Janáček. Neben ihrem klassischen Schwerpunkt nimmt sie immer wieder auch gern Aufgaben in den Bereichen Musical oder Jazz an. Für das Jahr 2023/24 vom Deutschlandstipendium gefördert, wird sie seit 2025 von der Colla Voce Agentur betreut.

Gayeon Kim (Violine)

wurde in Südkorea geboren und erhielt in Seoul ihre erste Ausbildung als Geigerin, 2010-2011 als Stipendiatin des privaten Sunhwa Education Institute, 2017-2020 an der Seoul Arts High School. 2021 nahm sie Privatunterricht bei Michael Vogler in Berlin. Seit 2022 ist sie im Bachelor-Studium bei Prof. Koh Gabriel Kameda in Münster. Sie hat in Korea wie in Deutschland bereits reiche Erfahrungen als Orchestermusikerin gesammelt, u. a. als Konzertmeisterin des Bucheon Youth String Orchestra, im Theaterjugendorchester Münster und in der Jungen Deutschen Philharmonie, mit der sie auch Aufnahmen beim Hessischen Rundfunk machte. Als Solistin trat sie bereits mit der New World Philharmonic unter Nan-Se Keum in Seoul sowie mit dem Kammerensemble Münster auf.

